

**Beirat Walle
Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“**

**Beschluss vom 07.03.2016:
Neuer Standort für Winterzelte in der Überseestadt**

Das Sozialressort wird den Standort der Winterzelte im Kaffeequartier spätestens im März 2017 geräumt haben müssen, weil auf diesem Areal eine schon seit längerem genehmigte Bautätigkeit beginnt.

Als Ersatz für diesen Standort hat die WFB dem Sozialressort ein Gelände an der Herzogin-Cecilie-Allee für die Dauer von 3 Jahren zur Verfügung gestellt. Mit dem Aufbau der neuen Winterzelte soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Der Stadtteilbeirat würde es lieber sehen, wenn Flüchtlinge in festen Bauten untergebracht werden. Zudem liegt der Standort Herzogin-Cecilie-Allee denkbar ungünstig. Es handelt sich um eine Brache weit ab vom normalen Stadtleben und birgt somit das Risiko der Isolation der Flüchtlinge und schwer zu gewährleistender Sicherheit.

Die Anbindung an den ÖPNV ist wenig optimal, da der Bus überwiegend nur alle 30 Minuten fährt. Erwähnt werden muss, dass an diesem Standort kein Wohnungsbau möglich ist, weil die Emissionswerte über den zulässigen Richtwerten liegen. Demzufolge ist an diesem Standort mit vermehrtem Lärm zu rechnen, zumal der noch bestehende Schuppen 17 von Speditionsfirmen betrieben wird.

Sollte dennoch das Sozialressort den Standort weiterhin favorisieren und für den Aufbau von Winterzelten nutzen wollen, macht der Stadtteilbeirat seine Zustimmung abhängig von der Erfüllung folgender Forderungen:

- Der Standort Hohweg wird noch in diesem Sommer aufgegeben und die Halle dem Sportverein saniert zurückgegeben.
- Auf dem neuen Zeltstandort sind für Kinder und Jugendliche ausreichend Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zu schaffen.
- Eine umfassende Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner ist zu gewährleisten.
- Alleinerziehende Frauen/Frauen ohne Kinder sind in einem separaten Zelt unterzubringen.
- Weil der Überseepark in unmittelbarer Nähe zum Zeltstandort liegt und davon auszugehen ist, dass sich die Besucherzahlen erhöhen werden, sind im Überseepark notwendige Maßnahmen unmittelbar auszuführen (feste Toiletten, Beleuchtung).
- Das Sozialressort unterstützt ein geregelter Miteinander auf dem in der Nähe befindlichen Überseepark.
- Die am Überseetor vorhandenen Sommerzelte werden ersatzlos abgebaut.
- Und im Übrigen sichert das Sozialressort dem Stadtteilbeirat und demzufolge der Waller Bevölkerung zu, dass weitere Standorte für die Unterbringung von Flüchtlingen im Waller Ortsteil Überseestadt nicht mehr eingerichtet werden.

(bei einer Gegenstimme angenommen anlässlich der Sitzung des FA „Bau, Umwelt und Verkehr“ vom 07.03.2016)